



# Gregorianische Gesänge «Iubilate Deo omnis terra» und Orgelmusik

Sonntag 10. November 2024, 17 Uhr  
Kirche St. Hilarius Näfels

Sonntag 17. November 2024, 17 Uhr  
im Rahmen der Neu St. Johanner Konzerte  
Klosterkirche Neu St. Johann

## Schola IUBILATE

Fabian Bucher, Roman Gemperli,  
Beat, Bernhard, Felix und Pius Isenring

Vincenzo Allevato, Orgel  
Bernhard Isenring, Leitung

freier Eintritt – Kollekte  
Dauer etwa 60 Minuten

[www.schola-iubilate.ch](http://www.schola-iubilate.ch)

# Iubilate Deo omnis terra – Jauchzet dem Herrn, alle Welt

## Programm

*Dieterich Buxtehude (1637-1707) – Magnificat primi toni*

Iubilate Deo – Introitus vom 3. Sonntag in der Osterzeit

Gloria in excelsis Deo – aus der Missa Dominicalis im Wechsel mit  
*Orgelversetzen von Girolamo Cavazzoni (1525–1560)*

Alleluia. Iubilate Deo – Alleluia und Vers vom 1. Sonntag im Jahreskreis

*Jan Pieterszoon Sweelinck (1561-1621) – Allein Gott in der Höh sey Ehr*  
*(Choral – Bicinium – Coral in Tenor – Coral in cantu)*

Iubilate Deo universa terra – Offertorium vom 5. Sonntag der Osterzeit

Magnificat sexti toni – im Wechsel mit  
*Orgelversetzen von Johann Speth (1664–1719)*

Omnes gentes plaudite – Introitus vom 13. Sonntag im Jahreskreis

*Orlando di Lasso (1532-1594) – Da pacem Domine*

Benedicite Deum caeli – Communio vom Dreifaltigkeitsfest

Omnis terra adoret te – Introitus vom 2. Sonntag im Jahreskreis

*Johann Sebastian Bach (1685-1750) – Fuga sopra il Magnificat*

Cantate Domino – Antiphon der Osterzeit und Psalm 96

*Recercar, con obligo di cantare la quinta parte*  
*senza toccarla von Girolamo Frescobaldi 1583–1643*



Die **Schola IUBILATE** machte sich einen Namen mit verschiedenen konzertanten Aufführungen in der Kirche Kappel am Albis, der Kirche des Kapuzinerklosters Rapperswil, der Kapelle St. Johann in Altendorf, aber vor allem durch die regelmässige Beteiligung an den Orgelnächten und Orgelmatineen der St. Meinradskirche in Pfäffikon SZ. Ebenso trifft man die Schola in Gottesdiensten im Kloster Au Trachslau und in der Propstei St. Gerold AT an. Die meisten Mitglieder kamen an der Stiftsschule Einsiedeln oder an der Kirchenmusikschule Luzern unter dem damaligen Chormagister P. Roman Bannwart mit dem gregorianischen Choral in Kontakt. Der Leiter der Schola, Bernhard Isenring, besuchte in den letzten Jahren einige Weiterbildungsseminare bei Fr. Gregor Baumhof, dem Gregorianikspezialisten aus München. Der Schola IUBILATE ist es ein grosses Anliegen, die gregorianischen Gesänge zu pflegen und sie in Gottesdiensten und Konzerten als wertvollsten Urgrund der abendländischen Musik lebendig zu erhalten.

[schola-iubilate.ch](http://schola-iubilate.ch)



**Vincenzo Allevalo** stammt aus Fuscaldo IT und begann dort bereits im Alter von elf Jahren sein Studium am «Conservatorio S. Giacomantonio» in Cosenza bei Claudio Brizi. Nach seinem Diplom in Orgel und Komposition führten ihn seine Studien dann nach Deutschland. Dort studierte er in Köln bei Johannes Geffert, in Stuttgart bei Jon Laukvik und in München bei Bernhard Haas sowohl Orgel als auch Kirchenmusik. Im Juni 2020 schloss er mit Auszeichnung den Master in Kirchenmusik an der ZHdK Zürich in der Klasse von Prof. Tobias Willi ab. Allevalo war als Solist zu Gast bei zahlreichen internationalen Orgelreihen. Zudem ist er Preisträger des Musikpreises des Kulturkreises Gasteig–München 2017. Seit Oktober 2022 ist Vincenzo Allevalo Organist der reformierten Stadtkirchen Luzern.

[vincenzoallevato.com](http://vincenzoallevato.com)